

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Osterwieck vom 13.04.2023

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:15 Uhr
Sitzungsraum:	im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Herr Kuhlmann – Mitarbeiter Bauamt Frau Reilein – Amtsleiterin Amt für Finanzen Herr Eisemann – Amtsleiter Haupt- und Wirtschaftsamt Frau Ahrens – Amtsleiterin Ordnungsamt Herr Neuhaus – Ortsbürgermeister Osterode a. F. Herr Gifhorn – Ortsbürgermeister Rohrsheim Herr Bomeier – stellv. Ortsbürgermeister Zilly Herr Kiene – Ortsbürgermeister Lüttgenrode Herr Klamert – Ortsbürgermeister Wülperode Herr Chrost – Stadtwehrleiter Herr Kabisch – stellv. Stadtwehrleiter Herr Henke – Verantwortlicher für die Jugendklub's Herr Heinicke – Presse 6 Bürger
Mitglieder des Stadtrates:	Siehe Anwesenheitsliste (17 Stadträte)
Protokollführung:	Gundula Hauke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Kirste eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Redaktionell informiert Herr Kirste, dass zur Sitzung am 28.02.23 der Versuch zur besseren Akustik mit einer Tontechnikanlage erfolgte, es wurde eine Anlage bestellt und diese kann, wenn es keine Lieferverzögerung gibt, zum nächsten Stadtrat genutzt werden. Weiterhin appelliert er an alle Stadträte, die USB-Sticks zeitnah an Frau Hauke zurückzugeben.

Die Sitzung wird kurz unterbrochen, um das Neujahrsbaby 2023 Eric Christopher Holland aus Schauen willkommen zu heißen. Ein Präsent der Fallsteinapotheke sowie ein Gutschein der Stadt wurden an die Eltern Christopher Holland und Franziska Schröder und dessen Tochter Helena überreicht.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kirste stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 17 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

keine

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Kirste bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 28.02.2023

Herr Kirste bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.02.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	2

6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 28.02.2023 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 409-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Wasserwehrsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck. – Die Satzung ist zur Genehmigung eingereicht.

Beschluss 435-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Anwendung des Erlasses zur Erleichterung der rückständigen Jahresabschlüsse bis 2021. – Die Jahresabschlüsse werden derzeit erarbeitet, Jahresabschluss 2015 ist kurz vor der Fertigstellung.

Beschluss 436-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck ermächtigt den Bau- und Vergabeausschuss, Aufträge für den 3. Bauabschnitt des „Ilse-Radwanderweges“ bis zu einer Auftragshöhe von insgesamt 850.000,00 € zu erteilen. – Der Auftrag wurde erteilt.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 424-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt

- a) die Veräußerung des Flurstück 83/1 der Flur 4 in der Gemarkung Hessen zu einem Kaufpreis von 26,00 €/m² bzw. einen Gesamtkaufpreis von 45.422,00 Euro
- b) eine Bauverpflichtung von fünf Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages.

Beschluss 437-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Vergabe des Auftrages Neubau Trauerhalle Deersheim – LOS 1 – Rohbauarbeiten an die Firma Behrens Bau GmbH in Halberstadt.

Beschluss 438-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Vergabe des Auftrages Neubau Trauerhalle Deersheim – LOS 2 – Zimmerer-, Dachdecker-, und Dachklempnerarbeiten an die Firma Adams GmbH & Co. KG im Schachdorf Ströbeck.

7. Informationen des Bürgermeisters

Herr Heinemann informiert über

- Das Fallstein-Gymnasium ist gerettet. Es wird für die schwachen Jahrgänge eine Kooperation eingegangen.
- Der Bäderbetrieb für die Freibäder in Osterwieck und Hessen ist für die Saison 2023 abgesichert. Die vereinsgeführten Bäder in Schauen, Zilly und Rohrsheim blicken ebenfalls zuversichtlich in die neue Saison.
- Bewerbungsgespräche für den Außendienst haben stattgefunden. Die Besetzung erfolgte zum 01.04.2023.
- Fördermittelbescheide für die Zisternen in Osterwieck und Hessen sind eingetroffen.
- Die Vorbereitungen für neue Stempelstellen für die Harzer Wandernadel im Raum Huy und Fallstein laufen. Es wird 10-20 neue Stempelstellen und eine Begleitheft geben. Start ist für Frühjahr 2024 geplant.

- Das Gebäude des Kinderhauses an der Ilse ist von Schimmel befallen. Derzeit wird an einer Lösung gearbeitet.
- Heute hat das Turnier „Spiele gegen deinen zukünftigen Chef“ mit begleitender Berufsmesse in der der Sporthalle Osterwieck stattgefunden.
- Der Ministerpräsident, Dr. Reiner Haseloff, hat heute die Firma BCNH – tor7 besucht. Anschließend erfolgte ein Stadtrundgang mit kurzem Halt am Fallstein-Gymnasium, weiter über Wietholz, Tralle zum Markt. Hier wurde an Herrn Matthias Hoffmann die Ehrenmedaille des Ministerpräsidenten persönlich durch ihn überreicht. Danach fand ein Gespräch mit Vereinen bei Herrn Räuscher statt.

8. Beschlussvorlage 450-III-2023

Beitrittsbeschluss zur Haushaltssatzung 2023

Frau Reilein führt in die Vorlage ein. Mit dem Beitrittsbeschluss wird der Verfügung des Landkreises Harz zugestimmt. Die Haushaltssatzung wird entsprechend geändert und zum Ende des Monats im Amtsblatt veröffentlicht.

Herr Seetge wird sich enthalten.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der derzeit geltenden Fassung der kommunalaufsichtlichen Entscheidung des Landkreises Harz vom 30.03.2023 beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	1

9. Beschlussvorlage 451-III-2023

Abberufung und Berufung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Frau Ahrens führt in die Vorlage ein.

Abberufungen

Aus ihren Funktionen werden zum **03.03.2023** abberufen:

Daniel Kenzig - Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wülperode

Wulfhard Böker - Stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wülperode

Aus ihren Funktionen werden zum **30.04.2023** abberufen:

Danny Wöhler - Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Zilly

Stefan Überschär - Stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Zilly

Berufung zum 03.03.2023 für die Dauer von 2 Jahren

Andy Beinke - Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wülperode

Michael Lugauer - Stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wülperode

Berufung zum 01.05.2023 für die Dauer von 6 Jahren

Stefan Überschär - Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Zilly

Danny Wöhler - Stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Zilly

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt:

1. Die unter 1 Genannten von ihren Funktionen abuberufen.
2. Die unter Ziffer 2.1 Genannten für die Dauer von 2 Jahren in die Funktionen einzusetzen.
3. Die unter Ziffer 2.2 Genannten für die Dauer von 6 Jahren in die Funktionen und in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Heinemann, Herr Kirste und Frau Ahrens überreichen die Berufungsurkunden an anwesenden Kameraden Michael Lugauer und Andy Beinke.

10. Beschlussvorlage 442-III-2023

Bebauungsplan "Industriegebiet Nord" 3. Änderung für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 15, Flurstücke 191, 186, 187, 82/4, 82/7, 232, und 233 teilweise - Aufstellungsbeschluss

Herr Kuhlmann führt in die Vorlage ein.

Dr. Janitzky ergänzt, dass der Vorlage im Bau- und Vergabeausschuss vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ortschaftsrat zugestimmt wurde. Der Ortschaftsrat Osterwieck hat am 12.04.2023 der Vorlage zugestimmt.

Herr Kiebjieß fragt, ob die Verträge dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden? Herr Kuhlmann bejaht dieses.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes "Industriegebiet Nord" 3. Änderung für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 15, Flurstücke 191, 186, 197, 82/4, 82/7, 232, und 233 teilweise.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.
3. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass mit der Antragstellerin eine Planungsvereinbarung (Städtebaulicher Vertrag) geschlossen wird.
4. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass mit der Antragstellerin ein Durchführungsvertrag (Vorhaben- und Erschließungsplan) geschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Beschlussvorlage 445-III-2023**Ergänzungssatzung "Hauptstraße II" für die Ortschaft Hoppenstedt, Gemarkung Hoppenstedt, Flur 7, Flurstück 483 teilweise Aufstellungsbeschluss**

Herr Kuhlmann führt in die Vorlage ein und informiert, dass der Vorlage im Bau- und Vergabeausschuss vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ortschaftsrat zugestimmt wurde. Der Ortschaftsrat Osterwieck hat am 06.04.2023 der Vorlage zugestimmt.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung der Ergänzungssatzung "Hauptstraße II" für die Ortschaft Hoppenstedt, Gemarkung Hoppenstedt, Flur 7, Flurstück 483 teilweise.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.
3. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass mit der Antragstellerin eine Planungsvereinbarung (Städtebaulicher Vertrag) geschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Beschlussvorlage 446-III-2023**Ergänzungssatzung "Hornburger Straße II" für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 15, Flurstück 346 teilweise - Aufstellungsbeschluss**

Herr Kuhlmann führt in die Vorlage ein und informiert, dass der Vorlage im Bau- und Vergabeausschuss vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ortschaftsrat zugestimmt wurde. Der Ortschaftsrat Osterwieck hat am 12.04.2023 der Vorlage zugestimmt.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung der Ergänzungssatzung "Hornburger Straße II" für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 15, Flurstück 346 teilweise.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.
3. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass mit der Antragstellerin eine Planungsvereinbarung (Städtebaulicher Vertrag) geschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

13. Beschlussvorlage 444-III-2023

Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung nach § 16b BlmSchG für 15 WEA im Windpark Dardesheim (Repowering)

Herr Kuhlmann führt in die Vorlage ein und informiert, dass der Bau- und Vergabeausschuss sowie die Ortschaftsräte Dardesheim und Rohrsheim der Vorlage zugestimmt haben.

Während der Diskussion wird vom Stadtrat A. Räuscher angesprochen, dass die Kommune zwar an erneuerbaren Energien interessiert ist, allerdings die technischen Voraussetzungen zum Speichern dieser noch nicht gegeben sind, und der Ausbau der Netze nicht in ausreichendem Maß erfolgt ist. Eine Vergrößerung der Produktionskapazität des Windparks Druiberg wird somit zu mehr Phantomstrom führen, welchen alle Bürger bezahlen müssen. Ein Repowering ist somit unbedingt abzulehnen. Eine rege Diskussion entsteht, in der ausführlich über das Für und Wider von erneuerbaren Energien gesprochen wird. Am Schluss wird festgestellt, dass es sich heute darum handelt, das gemeindliche Einvernehmen zu beschließen. Hinderungsgründe aus § 35 BauGB ergeben sich nicht.

Herr Kirste bedankt sich für die rege Diskussion, verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt das Gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung nach § 16b BlmSchG für 15 WEA im Windpark Dardesheim (Repowering).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	1
Enthaltung:	1

14. Beschlussvorlage 449-III-2023

Leitlinie für Windkraft- und Solar-Projekte in der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Herr Eisemann führt in die Vorlage ein. Die Änderungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss sind eingearbeitet.

Nach einer kurzen Diskussion verliest Herr Kirste den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die "Leitlinie für Windkraft- und Solar-Projekte in der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck".
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Leitlinie ebenfalls an den Kreistag sowie an die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft unter Anwendung und im Rahmen geltender Gesetze zur Beschlussfassung zu empfehlen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Landkreis Harz die Bildung einer kreisweiten Energie-Arbeitsgruppe (unter Einbeziehung des Landkreises, der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz, Vertretern projektbezogener Ortschaften, lokaler Stadtwerke, der Harzsparkasse/weiterer regionaler Kreditinstitute, Landwirten und mit vollem Gewerbesteuersatz ansässiger Windkraft- und Solarprojektfirmen >5 MW), anzuregen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

15. Beschlussvorlage 452-III-2023**Einbau einer 100 m³ Löschwasserzisterne OT Hessen****Ermächtigungsbeschluss zur Auftragserteilung durch den Bau- und Vergabeausschuss**

Herr Kuhlmann führt in die Vorlage ein. Der Zuwendungsbescheid wurde am 27.02.2023 bewilligt. Somit beginnt der Bewilligungszeitraum am 27.02. und endet am 30.10.2023. Die Submission hat heute stattgefunden und liegt dem Planungsbüro zur Prüfung vor.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck ermächtigt den Bau- und Vergabeausschuss, Aufträge für den Einbau einer 100 m³ Löschwasserzisterne in der Ortschaft Hessen, Fallsteinstraße 6 bis zu einer Auftragshöhe von insgesamt 212.000,00 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

16. Beschlussvorlage 453-III-2023**Einbau einer 200 m³ Doppelfeuerlöschzisterne Osterwieck****Ermächtigungsbeschluss zur Auftragserteilung durch den Bau- und Vergabeausschuss**

Herr Kuhlmann führt in die Vorlage ein. Der Zuwendungsbescheid wurde am 24.02.2023 bewilligt. Somit beginnt der Bewilligungszeitraum am 24.02. und endet am 30.10.2023.

In der Diskussion kann keine Auskunft darüber gegeben werden, ob das Submissionsergebnis im Kostenrahmen liegt.

Die Vergabe wird im Bau- und Vergabeausschuss am 09.05.2023 erfolgen.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck ermächtigt den Bau- und Vergabeausschuss, Aufträge für den Einbau einer 200 m³ Doppelfeuerlöschzisterne in der Ortschaft Osterwieck, Gewerbegebiet Lüttenröder Straße bis zu einer Auftragshöhe von insgesamt 285.000,00 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

17. Anfragen und Anregungen der Stadträte

- Herr Heinemann gibt Herrn Henke die Möglichkeit, sich den Stadträten vorstellen. Herr Henke ist als Jugendwart seit 08.03.2023 über die AWZ für die Gemeinden Huy und Osterwieck angestellt.

Die Kontaktdaten werden im Nachgang im Protokoll festgehalten:

Jeremy Henke, Email: jeremy.henke@awz.net, Telefon Festnetz: 0 39421 690-82, Telefon Mobil: 0 1577 5301628

-Herr Seetge fragt, ob betreffs der Arbeitsgruppe Bauhof, weiterhin daran gearbeitet wird? Herr Heinemann wird sich bei der Mitarbeiterin erkundigen, wann die Zahlen vorgelegt werden können.

-Weiterhin fragt Herr Seetge, ob mit der Firma in Quedlinburg Kontakt aufgenommen wurde, evtl. Dachflächen mit Photovoltaikanlagen zu versehen und es Dachflächen im Gemeindegebiet gibt? Herr Heinemann nennt hier als Beispiel das Gemeindezentrum Rhoden und das Gebäude des Bauhofes in Osterwieck. Mit der Firma wurde noch kein Kontakt aufgenommen.

- Herr Kawitzke fragt, wie der Stand der Reparatur der Treppe am Gemeindezentrum Rhoden ist? - Hierzu kann Herr Heinemann keine Auskunft geben, wird im Bauamt nachfragen.

-Herr Kawitzke fragt weiter zum Sachstand Funkturm. – Herr Heinemann hat hierzu keine Information. Dies wird nachgereicht.

- Weiterhin erkundigt sich Herr Kawitzke zur Problematik Löschwasserversorgung in Rhoden. – Herr Heinemann antwortet, dass Anfang Juni der Teich in Rhoden ausgebaggert werden soll, wenn hierdurch 200 m³ Löschwasser vorgehalten werden kann, würde er es gern auch in anderen Orten wie Schauen versuchen. Es gab auch schon Gespräche mit Eigentümern größerer Behälter und auch die Alternative Löschkissen wird diskutiert.

- Herr Goy spricht nochmals die Mängel in der Grundschule Hessen an und fragt, wann die Beräumung des Schutthaufens an der Bahnhofstraße erfolgt?

Herr Heinemann antwortet zur Grundschule, dass Geruchsproben genommen werden und festgestellt wurde, dass es nach Urin riecht, die Schösser bei Toilettentüren angebaut sind, die Leitungen gespült wurden. Eine Sanierung muss stattfinden, allerdings erst in den nächsten 2 Jahren. Die Arbeiten an der Überdachung der Treppe sind beauftragt.

Herr Kuhlmann sagt zur Beräumung des Schutthaufens, dass im letzten Jahr Angebote angefordert wurden, allerdings keine abgegeben wurden. Es wird weiter daran gearbeitet.

- Herr Seetge fragt, warum kein Vertreter der Verwaltung an der Gewässerschau teilgenommen hat?

- Herr Seetge weist auf den Artikel in der Presse hin, dass die 15 T€ nicht für das Sportlerheim Hessen sondern für die Nutzung als DGH genutzt wurden.

- Herr Lüttgau informiert, dass der Ort Schauen seine Feierlichkeiten zur 1050-Jahr-Feier am 25.05.2023 eröffnet. Könnte die an diesem Tag geplante Stadtratssitzung verschoben werden? Der Wunsch wird in der Verwaltung geprüft. Er kollidiert allerdings mit feststehenden Terminketten für Auftragsvergaben.

- Dr. Janitzky regt an, die obere Bushaltestelle der zwei Haltestellen in der Rudolf-Breitscheid-Straße zu entfernen. – Damit soll sich der Ortschaftsrat beschäftigen.

- Herr Reuer spricht die Löschwassersituation beim Brand im Reifenlager Berßel an, ähnlich ist es auch in Schauen am Reifenlager. Dies sollte im Auge behalten werden.

Herr Reuer fragt, wie lange ist das Fallstein-Gymnasium sicher? Herr Heinemann sagt bis 2027.

18. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Kirste schließt um 20:38 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Kirste
Vorsitzender des
Stadtrates

Hauke
Hauke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 13.04.2023 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder

01	Margret Bosse	✓
02	Martin Brasche	✓
03	Eike Dedecke	E
04	Clemens Düfert	E
05	Dieter Görs	✓
06	Hans-Werner Goy	✓
07	Ramón Greife	
08	Dr. André Hartmann	✓
09	Dirk Heinemann	✓
10	Dr. Hartmut Janitzky	✓
11	David Kawitzke	✓
12	Jens Kiebjieß	✓
13	Heimo Kirste	✓
14	Lars Kohn	✓
15	Michael Körtge	E
16	Marc Krumpach	E
17	Denny Lüttgau	✓
18	Frank Meuche	E
19	Sascha Neuhäuser	
20	Hans Radtke	✓
21	Alexander Räuscher	✓
22	Uwe Reuer	✓
23	Rüdiger Seetge	✓
24	Jürgen Seubert	E
25	Malte Theuerkauf	✓
26	Ralf Voigt	E
27	Daniel Wüstemann	E